

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

26.11.1895



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 26. November 1895.

IV. Quartal. 129. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Nachruhm.

Lustspiel in vier Akten von Robert Misch.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Hans Roland, Komponist	Herr Höcker.
Lenchen, seine Frau	Fräulein Engelhardt.
Frau Paula Roland, seine Mutter	Frau Schmidt.
Friedrich Krug, Privatgelehrter	Herr Herz.
Josephä Bögler	Fräulein St. Georges.
Golz, Musikverleger	Herr Wassermann.
Lückinger, Kapellmeister } des Stadttheaters	Herr Reiff.
Dirkhoff, Direktor	Herr Schilling.
Klemm	Herr Hallego.
Arnstedt, Klavierlehrer	Herr Brehm.
Limborn, Maler	Herr Andresen.
Mali, seine Frau	Fräulein Fürst.
Anna, Dienstmädchen bei Roland	Fräulein Schwarz.
Zwei Maler	Herren W. Beyer, Jörnitz.
Ein Dienstmann	Herr Hunkler.
Herren der Liedertafel. Dienstmänner.	

Die drei ersten Akte spielen in einer größeren norddeutschen Provinzstadt, der letzte Akt spielt in München. Zwischen dem zweiten und dritten Akte liegt ein Zeitraum von zehn Monaten.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen neun Uhr.
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Krank: Herr Heller.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 M. — Pz.	Balkon-Logen I. Abth. 4 M. — Pz.	Logen III. Rangs I. Abth. 2 M. — Pz.
II. " 4 M. — Pz.	II. " 3 M. 50 Pz.	II. " 1 M. 50 Pz.
Fremdenloge II. I. " 3 M. 50 Pz.	Parterre-Logen I. " 3 M. — Pz.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pz.
II. " 3 M. — Pz.	II. " 2 M. 50 Pz.	Parterre-Stehplatz . . . 1 M. 50 Pz.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 M. 50 Pz.	Sperreplätze I. " 3 M. — Pz.	III. Rang Seite . . . 1 M. — Pz.
II. " 3 M. — Pz.	II. " 2 M. 50 Pz.	IV. Rang Mitte . . . - M. 70 Pz.
Logen I. Rangs I. " 4 M. — Pz.	Logen II. Rangs I. " 2 M. 50 Pz.	IV. Rang Seite . . . M. 50 Pz.
II. " 3 M. 50 Pz.	II. " 2 M. — Pz.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen wollen gest. — schriftliche unter Einsendung (durch Posteingahlung) des Betrages für die gewünschten Karten und der Vormerkgebühr (35 Pz für jede Karte) sowie von 5 Pz für Antwortpostkarte — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 27. November. Theater in Baden. 11. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Nachruhm.** Lustspiel in vier Akten von Robert Misch.

Donnerstag, den 28. November, IV. Quartal, 130. Abonnements-Vorstellung.

Galeotto. Drama in drei Akten und einem Vorspiel von José Echegaray. Aus dem Spanischen übersetzt von Paul Lindau.